

# Highlights für die Freunde der Blasmusik

**Die Brass Band Sursilvana und die Brass Band Cazis nehmen Ende des laufenden Monats am Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux teil. Derzeit werden die Wettstücke geprobt.**

nr.- Für die Brass Band Cazis bedeutet dies vor allem, «Pyramide» des Schweizer Pascal Gendre, die Komposition für den Brass-Band-Wettbewerb in der zweiten Klasse, zu üben und regelmässig aufzuführen – zuletzt am Wochenende in der heimischen Mehrzweckhalle. «Pyramide» ist eine dreisätzige Komposition des 1967 in Corpataux (Freiburg) geborenen Gendre. «Pyramide» beschreibt eine Reise des Komponisten zur archäologischen Stätte von Teotihuacán, 50 Kilometer nordöstlich von Mexico City. Auf Teotihuacán, was «Ort, wo die Götter geboren sind» bedeutet, sind die Azteken ums Jahr 1000 gestossen.

## Die Mythologie verfolgt

Die drei Sätze «The Earth», «The Pyramid of the Moon» und «The Pyramid of the Sun» verfolgen die Mythologie dieses Ortes. Schnell, feingliedrig, mit lyrischen Elementen präsentiert sich der erste Satz. Und diese Lyrik aufnehmend legt sich das Euphonium-Solo mit weiteren Soli im Mittelsatz schwebend über die Mondnacht, um dann im Finalsatz, Höhepunkt des Werks, das Fugata-Thema, bestehend aus Motivelementen von Satz 1, in vielen Teilmotiven zu akzentuieren. Dirigent Claudio Steier führte ausführlich in das elfminütige Werk ein.

## «Suite Montreux» aufgeführt

Gar in der ersten Klasse spielt die 32-köpfige Brass Band Sursilvana mit Urs Cadruvi, der seit diesem Jahr Dirigent ist. Die Band wurde 1992 in Ribus gegründet. Zwölf Jahre lang hiess der musikalische Leiter Gion Gieri Tuor. «Suite Montreux» heisst die Komposition, welche die Brass Band Sursilvana in Montreux spielen wird. Der österreichische Komponist und Klarinetist Franz Cibulka hat diese dreisätzige Auftragskomposition des Schweizerischen Brass-Band-Verbandes unter dem prägenden Eindruck seiner vielen Besuche an diesem Wettbewerb komponiert. Die Sätze «Intrade», «Cinemascope» und «Rondo» verbinden weder Bilder noch Ereignisse, sondern entführen in eine nicht konkretisierte Welt, geprägt durch kontrastreiche Dynamik, flimmernde Motive und schnelles Tempo.

Die Veranstalter in Montreux sorgen mit Auftragskompositionen wie «Pyramide» oder «Suite Montreux» immer wieder dafür, dass die Brassband-Literatur in der Schweiz bereichert wird.